

# FocusWelten **FOTOSAFARIS 2024**



Reisen in kleinen Gruppen - Individuelle Fotoworkshops vom Einsteiger bis zum Profi



## REISEN.FOTOGRAFIEREN.OPTIMIEREN

### GEMEINSAM UNTERWEGS – MIT AUGEN UND HERZ

#### ENTDECKEN.ERLEBEN.

... mit der Kamera in der Hand - oder auf dem Stativ.

#### INDIVIDUELL.SPEZIELL

Alle Reisen sind auf die besonderen Bedürfnisse von Fotografierenden ausgerichtet.



#### GEMEINSAM.FOTOGRAFIEREN.INSPIRIEREN

Unsere Fotoreisen richten sich an alle naturbegeisterten und engagierten Fotografierenden vom AnfängerInnen über fortgeschrittene Amateure bis zum Profi.

#### GEMEINSAM.LERNEN.OPTIMIEREN

Zusätzlich zum gemeinsamen Fotografieren beim richtigen Licht an den schönsten Orten unserer Welt, werden bei jeder Reise auch verschiedenste aktive Fotoworkshops und Bildbesprechungen durchgeführt.

#### GEMEINSAM.PROFITIEREN

Wir führen seit über 20 Jahren Fotoreisen und durften so über die Jahre viel praktische Erfahrung sammeln. Als Naturfotografen mit 30-jähriger Berufserfahrung wissen wir genau, worauf es ankommt und sind Ihr perfekter Reisepartner.





## PASSION.FOTOGRAFIE.REISEN

UNTERWEGS – MIT ERFAHRUNG

### ☑ ANLEITEN.BEGLEITEN

Ihr Fotoguide ist der erfahrene Naturfotograf, Dokumentarfilmer und Diplom-Zoologe Josef Niedermeier, der mit seiner Frau Katja auch Autor des National Geographic Bildbandes „NAMIBIA - Leben in extremer Landschaft“ ist.

### ☑ LERNEN

Zusätzlich zum gemeinsamen Fotografieren beim richtigen Licht an den schönsten Orten unserer Welt, werden bei jeder Reise auch verschiedenste aktive Fotoworkshops und Bildbesprechungen durchgeführt. Der Seminarleiter steht jedem Teilnehmenden rund um die Uhr mit Rat und Tat beiseite. Bildbesprechungen helfen jedem Einzelnen unmittelbar, die individuellen Fähigkeiten zu erkennen und durch Ratschläge direkt vom Profi, die Ergebnisse zu optimieren.



### ☑ GEMEINSAM.PROFITIEREN

Fotoreisen durchzuführen, bedeutet nicht, einfach ein paar Minuten länger am Motiv stehen zu bleiben! Wir wissen, wann das beste Licht ist, wo die besten Motive zu finden sind und kennen viele Tricks und Geheimtipps.

In den letzten 20 Jahren hat Josef Niedermeier unzählige Fotoworkshops auf Madagaskar, in Namibia, Botswana, Südafrika, Äthiopien, Norwegen, Chile, Bolivien, Peru und in Deutschland erfolgreich geleitet. Als Naturfotograf mit 35-jähriger Berufserfahrung weiß er genau, worauf es ankommt, und ist Ihr perfekter Reisepartner.



### ☑ ERFAHRUNG

Josef Niedermeier blickt auch auf über 20 Jahre Seminartätigkeit (u.a. bei der NIKON School Deutschland) zurück und ist durch 35 Jahre Individualreisen nicht nur als Profifotograf, sondern auch als Landeskenner und Biologe unterwegs, der Vorort seinen Gästen gerne Wissenswertes über Flora und Fauna vermittelt. So steht einem grandiosen Foto- und Naturerlebnis nichts im Weg! Als Produzent von aufwändigen und professionellen Multimediashows, die seit Jahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz von allen namhaften Veranstaltern einer begeisterten Öffentlichkeit präsentiert werden ([www.focuswelten-livereportagen.de](http://www.focuswelten-livereportagen.de)), weiß Josef Niedermeier, die Workshops lebendig, effektiv und lehrreich zu gestalten.



OLLI CARSTENS

UNSER PARTNER VOR ORT

BUSHMANN SAFARIS

Unser Partner vor Ort ist Olli Carstens. Zusammen mit seiner Frau Ina betreibt er „Buschmann Safaris“ in Windhuk. Seit 30 Jahren führt Olli Reisen im südlichen Afrika durch. Von Tansania bis Südafrika und von Angola bis Mozambique hat er natur- und afrikabegeisterten Gästen die Vielfalt Afrikas nähergebracht.

Mit ihm verbindet uns die Leidenschaft zu Namibia. Olli ist für seine detaillierten Ortskenntnisse des äußersten Nordwesten Namibias bekannt. In diesen einsamen und schwer zugänglichen Weiten fühlt er sich zuhause. Zudem weiß er als leidenschaftlicher Fotograf auch wann und wo die besten Locations im besten Licht für uns zu finden sind.



## GEMEINSAM.ERLEBEN

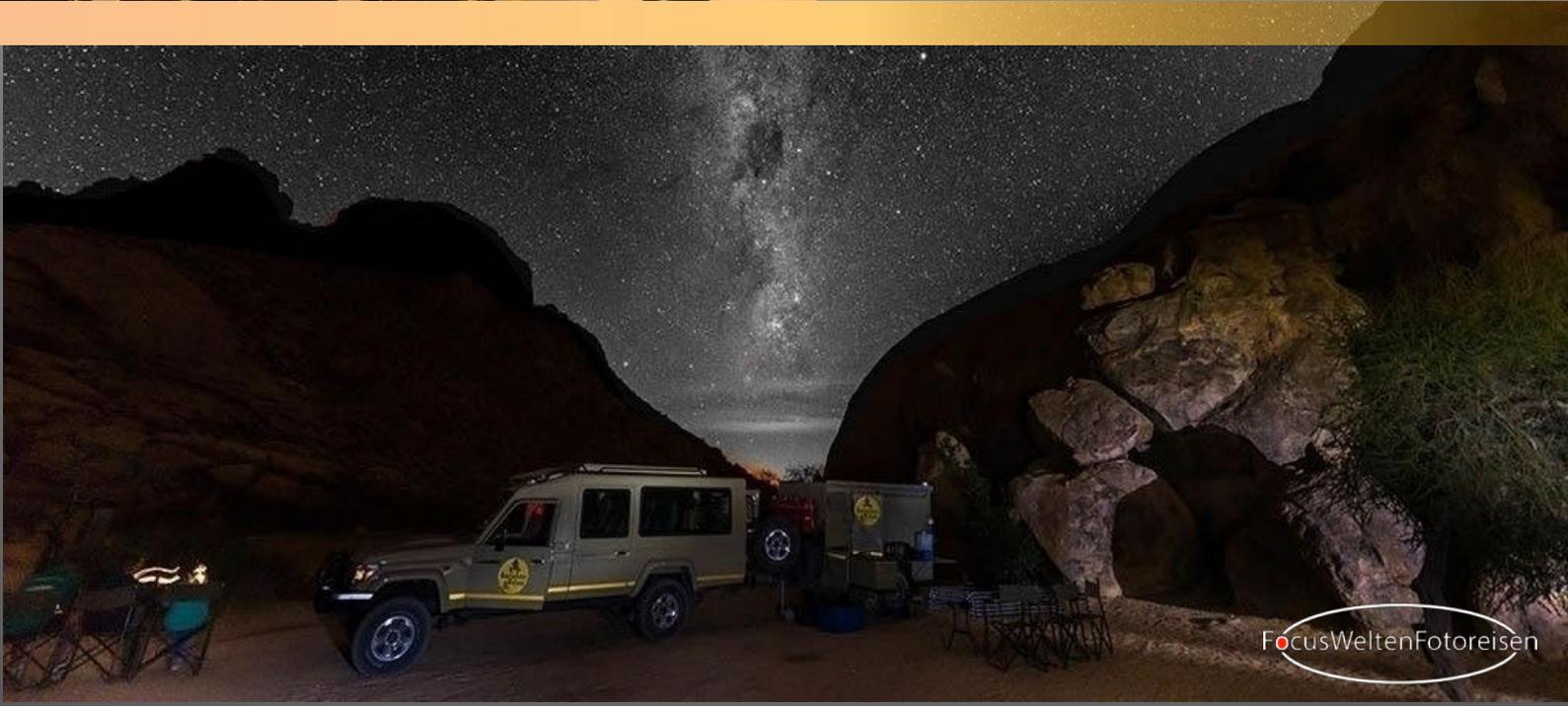
UNTERWEGS MIT FOCUSWELTEN & BUSCHMANN SAFARIS

### OFFROAD

Die meisten Einsätze haben zweifelsohne unsere Toyota Land Cruiser. Es sind moderne Fahrzeuge, die von einer Fahrzeugbaufirma in Südafrika verlängert und mit einer großen Passagierkabine versehen wurden. Somit finden 10 Gäste bequem Platz und genießen durch die großen (zu öffnenden!) Fenster eine gute Aussicht.



Bei Pirschfahrten durch die Nationalparks, aber auch bei langsamen Off-Roadfahrten im afrikanischen Busch kann zudem das Dach geöffnet werden. Dann haben unsere Gäste eine quasi Rundumsicht und können ungestört beobachten und fotografieren. Bei längeren und schnell gefahrenen Abschnitten werden „die Luken“ geschlossen.





## GEMEINSAM.ERLEBEN

## UNSERE ART ZU REISEN

### ☑ WILDNISCAMPS

Wir übernachten auf dieser Reise sehr häufig mitten in der Wildnis Afrikas! Keine Zäune, keine Lichtverschmutzung, Stille und die Ruhe, um die Erhabenheit dieser eindrucksvollen Landschaft zu 100% zu genießen! Immer an oder in der Nähe der besten Locations!



"Uns sind 1 Millionen Sterne über uns  
viel lieber,  
als 5 traurige Sterne an der Wand!"

"Ihr seid die besten an der Wand!"

viel lieber!

Uns sind 1 Millionen Sterne über uns





## FOTOSPECIALS.NAMIBIA

### KOPTERS UND MEHR



#### KOPTEREINSATZ

Namibia hat für Drohnenpiloten (privat und geschäftlich) die Pflicht zur Voranmeldung der einzuführenden Drohnen und der beabsichtigten Flugrouten eingeführt. Unbedingt daran halten, da wir keinerlei Verantwortung für Missachtung dieser Drohnenanmeldung übernehmen können und jeder die Konsequenzen daraus selbst vollumfänglich tragen muss. Alle dazu nötigen Infos inkl. der auszufüllenden Dokumente sind hier abrufbar: Remote Piloting (RPAS)

Gerne sind wir bei der Voranmeldung behilflich. Unter obigem Link finden sich auch vorausgefüllte Musterformulare, die die Voranmeldung deutlich erleichtern. Bitte daran denken, dass die Voranmeldung 30-60 Tage vor Abflug erfolgen muss.

**Diese Voranmeldung ist mit unserer Hilfe nicht sehr kompliziert!**

#### NACHTFOTOGRAFIE

Bei dieser Reise sind wir sehr viel in einsamster Natur unterwegs - ideal, um den magischen Sternenhimmel über Afrika fotografisch einzufangen! Wir zeigen Ihnen, wie man die Milchstraße perfekt fotografiert, wie Sie verblüffende Zeitrafferaufnahmen von der Rotation der Milchstraße erstellen und wie Sie mit gelungenen Startrail-aufnahmen das Beste aus afrikanischen Nächten herausholen.





## WORKSHOPS.UNTERWEGS

## OUTDOOR.LERNEN



### ABLAUF

Je nach gebuchter Reise variieren die Workshops und die Art und Weise der Durchführung.

Sie werden darüber stets vor der Reise und auch vor der Buchung ausführlich informiert. Nehmen Sie bitte einfach Kontakt mit uns auf!

Das Einführungs-Seminar sowie die angebotenen Workshops (WS) sowie individuellen Bildbesprechungen werden vor Ort am Abend oder in den Mittagspausen durchgeführt.

Die Workshops sind an die Bedürfnisse von allen naturbegeisterten und engagierten Fotografierenden angepasst - egal ob Anfänger, fortgeschrittener Amateur oder Profi.

Wir sind selbstverständlich auch am Motiv jederzeit für Ihre Fragen da und geben Hilfestellungen.

Damit wir diesem hohen Anspruch gerecht werden, reisen wir deshalb in kleinen Gruppen!





# EINFÜHRUNGSSEMINAR

GEMEINSAM.STARTEN

## ☑ ABLAUF

Allen Teilnehmenden wird zu Beginn der Reise ein 2-stündiges Einführungsseminar in die Fotografie angeboten.

Alle Themen sind mit aussagekräftigem Bildmaterial unterlegt, so dass ein maximaler Lernerfolg ermöglicht wird.

Durch die kleine Gruppengröße hat jeder die Möglichkeit, Fragen zu stellen und der Seminarleiter kann individuell auf die Wünsche der Teilnehmenden eingehen.

### Schwerpunkte des Einführungsseminars

- perfekte Belichtung - manuelle Belichtungseinstellung und Spotmessung
- Gestaltung mit Blende und Verschlusszeit
- Der richtige Bildaufbau
- Die Macht der Perspektive
- Gezieltes Arbeiten mit Farbe
- Die Wahl der richtigen Brennweite
- Blitzen - aber richtig!
- Das Histogramm: Bedeutung und Hilfsmittel + EtrR ("Expose to the Right")





## WORKSHOPS ON TOUR

### ☑ ALLGEMEINES

Wir bieten auf den jeweiligen Reisen eine unterschiedliche Anzahl an Workshops an. Diese variieren durch die unterschiedlichen Reisedauern und das Reiseziel (Motive).

Vor Antritt der Reise werden bei allen Mitreisenden die individuellen Wünsche, sowie Wissensstand und fotografische Erfahrung erfragt, um bestmöglich individuell auf den Einzelnen während der Reise eingehen zu können.

### SCHWERPUNKTE



### ☑ BLITZ-WORKSHOP

- Wie kontrolliere ich gezielt das Blitzlicht?
- Der Blitz als Hauptlichtquelle oder als Aufhellblitz?
- Entfesselt Blitzen per Kabel-, Funk- oder IR-Licht – Wie geht das?
- Wie setze ich sinnvoll mehrere Blitzgeräte ein (Master/Slave)?
- Welche Bedeutung hat die sog. "Blitzsynchronzeit"?
- Was bedeutet Blitzen auf den 1. bzw. 2. Verschlussvorhang?

### ☑ ZEITRAFFER-WORKSHOP

- Was ist technisch gesehen ein Zeitraffer?
- Was benötige ich dazu?
- Wie stelle ich meine Kamera richtig ein?
- Wie kann ich das sog. "Flickerproblem" lösen?
- Wie lege ich das Intervall zwischen den Aufnahmen und die Anzahl an Einzelaufnahmen fest?
- Wie generiere ich aus den Einzelaufnahmen den fertigen Zeitraffer?





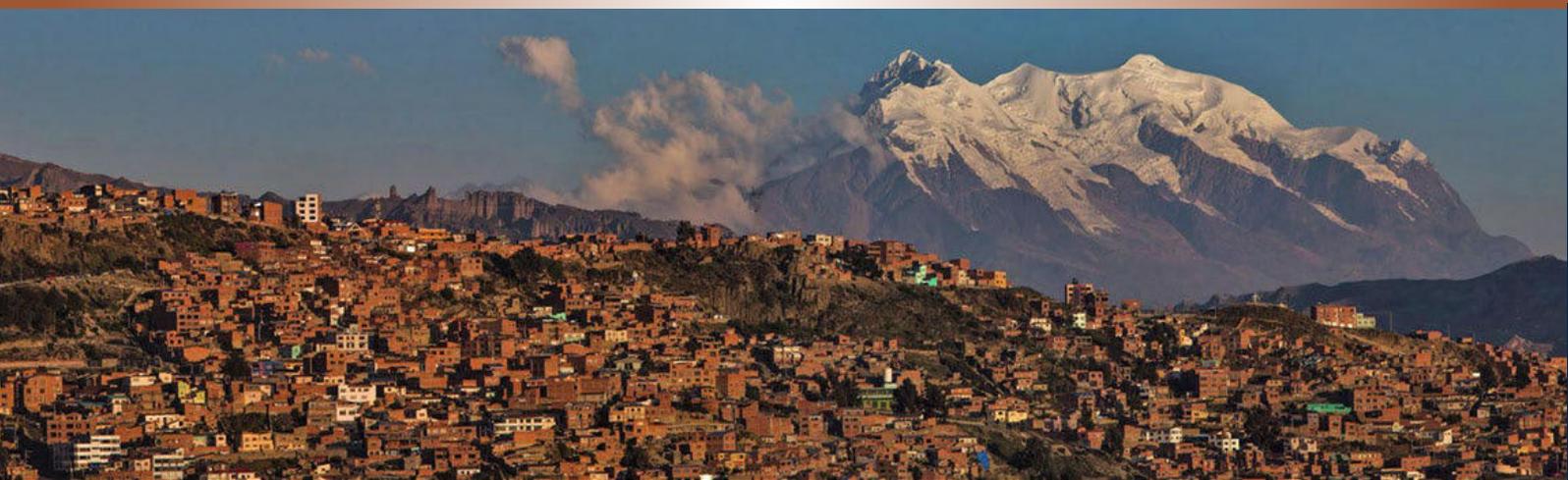
## WORKSHOPS ON TOUR

### SCHWERPUNKTE



#### ☑ STERNEN-WORKSHOP

- Wie fotografiere ich die Milchstraße richtig?
- Was ist ein sog. "Sternenzeitraffer"?
- Was benötige ich dazu?
- Wie wähle ich die Intervalle richtig?
- Wie stelle ich die Belichtung korrekt ein?
- Wie erstellt man sog. Startrail-Aufnahmen?



#### ☑ PANORAMA-WORKSHOP

- Wie erstelle ich perfekte Panoramen (Prinzip)?
- Was benötige ich dazu?
- Wie fotografiere ich mit perfekt eingestelltem Nodalpunkt?
- Wie belichte ich die Einzelbilder richtig?
- Wie groß sollte der Überlappungsbereich sein?
- Wie sieht ein guter Bildaufbau bei Panoramen aus?
- Wie füge ich die Einzelbilder zu einem nahtlosen Panorama zusammen?
- Wie präsentiere ich Panoramen im Internet?



## WORKSHOPS ON TOUR

### SCHWERPUNKTE

#### TIERFOTOGRAFIE-WORKSHOP

- Welches Equipment benötige ich für welches Motiv?
- Tipps und Tricks aus der Naturfotografie hautnah erklärt!
- Perspektive, Licht und Bewegung - Wie gehe ich dabei vor?



#### MAKROFOTOGRAFIE-WORKSHOP

- Besonderheiten der Makrofotografie - Was ist zu beachten?
- Wie blitze ich richtig?
- Wie bekomme ich das Problem mit der geringen Schärfentiefe in den Griff?

#### CROPFaktor-WORKSHOP

- Was ist ein Cropfaktor und welche Bedeutung hat er bei der Fotografie?
- Was sind spezielle "Crop- oder Digitalobjektive"?
- Welchen Einfluss hat der Cropfaktor auf das Gestalten mit Schärfentiefe?
- Vor- und Nachteile von den verschiedenen Cropfaktoren





## WORKSHOPS ON TOUR

### SCHWERPUNKTE



#### FREIES THEMA

Die Teilnehmer können vor der Reise die fotografischen Schwerpunkt-Themen nennen, die sie besonders interessieren.

Diese werden dann vor Ort erarbeitet.

#### VIDEO-WORKSHOP

Dieser Video-Workshop ist nicht standardmäßiger Teil des Workshop-Angebots. Sollte sich jedoch eine Mehrheit der Mitreisenden für die Videografie mit Fotokameras interessieren, dann können folgende Inhalte besprochen werden:

- technische Grundlagen von Videos (Auflösung, Framerate, Codec)
- Drehen mit entfesselter Kamera
- Grundlagen des Videoschnitts und "Tell a Story"
- Ausgabeformate für Beamer, TV, Internet, BR/DVD
- Dieser Video-WS geht nicht auf Camcorder im Speziellen oder Profi-Videokameras ein!  
Die Prinzipien sind allgemeingültig.





## BILDQUALITÄT.OPTIMIEREN.UNTERWEGS

### ☑ LIGHTROOM MOBILE

Viele Fotografierende sind mit einem Tablet oder Laptop unterwegs. Es bietet sich auf mehrwöchigen Reisen an, Sicherungskopien und Bildbearbeitungen vor Ort mit Hilfe eines Tablets/Laptops und Adobe Lightroom Mobile durchzuführen.

Diese sehr effiziente Weise, seine Bilder bereits unterwegs auf höchstem Niveau professionell zu bearbeiten, zu katalogisieren und zu verwalten, eröffnet einen ganz neuen Workflow, der sich zu Hause nahtlos in die weitere Bearbeitung und Verwaltung am PC oder Mac einfügt. Das Seminar „Bildbearbeitung mit Adobe Lightroom Mobile“ gibt dabei einen Einstieg in diese Arbeitsweise:

#### ▪ Import von Bildern und Erstellung von Sicherungskopien

In diesem Teil des Workshops wird sowohl die Übertragung der Bilder auf ein Tablet oder Laptop und der Import in Adobe Lightroom Mobile als auch die Erstellung von Backups auf externen Festplatten oder Speichersticks thematisiert.

#### ▪ Bildbearbeitung mit Lightroom Mobile

Jedes digitale Foto, v.a. solche, die im RAW-Format aufgenommen wurden, brauchen eine Nachbearbeitung, um die volle Leistung von Bildsensoren ausnutzen zu können. Hierbei macht es keinen Unterschied, ob die Fotos mit einer DSLR, einer spiegellosen Digitalkamera oder einer der vielen kleineren Kameras aufgenommen wurden.

In diesem zeitlich umfangreichen Seminarblock lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt alle essentiellen Bearbeitungsschritte zum perfekt bearbeiteten Bild. Alles ist zum Mitmachen vorbereitet und alle Beispielbilder werden im Vorfeld auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Wir beginnen mit den grundlegenden Einstellungen, beschreiben wie professionelle Bildentwicklung aussieht, erklären wie Farben angepasst werden können und nennen eine Fülle von Tricks und Tipps, die die Arbeit erleichtern und zu besseren Ergebnissen führen. Der Bogen spannt sich des Weiteren über selektive Bearbeitungsmöglichkeiten, das automatische Geraderücken von Linien, die Retusche bis hin zur Übertragung von Arbeitsschritten von einem Bild auf andere Bilder.

Der Export der Bilder, angepasst an den jeweiligen Verwendungszweck, wird im letzten Teil dieses Blocks besprochen.

**Voraussetzungen: Adobe Lightroom Mobile installiert auf einem Tablet oder Laptop (iOS/Android).**

**Ein Lernen durch Zuschauen ist ebenfalls gut möglich und die prinzipiellen Bearbeitungsschritte können leicht auf alle Bearbeitungsprogramme übertragen werden!**



## SELBSTOPTIMIERUNG

Jeder Teilnehmer erhält die Möglichkeit, seine Bilder am Laptop bzw. über einen Beamer zu besprechen und vom Profi analysieren zu lassen.

Dabei wird erläutert, wo das Potential zur Bildoptimierung liegt, was optimiert werden kann und wie man dies erreicht.

### VON ANDEREN LERNEN

Die anderen Teilnehmer haben die Möglichkeit, bei den individuellen Bildbesprechungen teilzunehmen – natürlich immer das Einverständnis des jeweiligen Fotografierenden vorausgesetzt, dessen Fotos zur Analyse bereitgestellt sind.





# FOTOEQUIPMENT ON TOUR

## WAS MUSS IN DEN FOTORUCKSACK?

### ☑ ALLGEMEINES ZUR CHECKLISTE

Jeder Fotografierende hat andere Vorlieben, nutzt andere Lieblingsobjektive und Brennweiten. Jeder Fotografierende hat seinen individuellen Fotostil. Unsere Checkliste ist daher lediglich ein **Vorschlag**, der sich aus der langjährigen Erfahrung des Workshopleiters ergibt und das Fotoequipment auflistet, das wir für die jeweilige Reise als sinnvoll erachten!

Sie können Ihre Ausrüstung selbstverständlich ganz Ihrer Art des Fotografierens anpassen. Wir beraten Sie auch gerne im Vorfeld der Reise speziell auf Ihr Equipment bezogen. Kontaktieren Sie uns gerne!

- Sie finden hinter jedem Gegenstand in Klammern die Landeskennzahl, für die die Empfehlung gilt. Dies ist notwendig, da unterschiedliche Reiseziele unter Umständen verschiedenes Equipment verlangen.
- Südafrika = SAF, Namibia = NAM, Botswana = BOT, Madagaskar = MAD, Sambia = SAM, Indien = IND, ALL = alle Reisen
- Zusätzlich haben wir in jeder Rubrik noch zusätzliches Equipment angegeben ("erweitertes Equipment") - dieses muss jedoch keinesfalls mitgenommen werden - kann aber nützlich sein und dient oft speziellen Fototechniken (Zeitraffer, Panoramafotografie).





## FOTOEQUIPMENT ON TOUR

### CHECKLISTE

#### TRANSPORT

- klassische Fototasche mit Schulterriemen (ALL)
- Fotorucksack (MAD)
- staubdichter Sack für die 4x4-Fahrten (z.B. reißfeste Müllsäcke, Ortlieb-Packsack) (NAM, BOT, MAD)

Erweitertes Equipment: kleinere Fototasche/Rucksack für längere Tagestouren (-)



#### KAMERAGEHÄUSE

- alle Typen von Digitalkameras (Hersteller egal) (ALL)
- ganz kleine Sucherkameras sind eher ungeeignet
- sowohl Vollformat - als auch Crop-Kameras können bei allen Fotoreisen ohne Einschränkung zum Einsatz kommen
- Die Kameras sollten einen externen Blitzanschluss haben, manuelle Belichtung ermöglichen und idealerweise über Spot-Messung verfügen.
- Idealerweise mit Wechselobjektiven - aber dies ist nicht unbedingt notwendig (z.B. bei Bridge-Kameras mit gutem Zoom-Objektiv).

Erweitertes Equipment

- Zweitgehäuse (ALL)
- Regenschutz (MAD)





## FOTOEQUIPMENT ON TOUR

### CHECKLISTE



#### Erweitertes Equipment

- Makroobjektiv (NAM, BOT, SAF)
- möglichst lichtstarkes Weitwinkel für Milchstraßenfotografie < 20 mm (NAM, BOT)

#### OBJEKTIVE

- Festbrennweiten oder Zooms (ALL)
- Weitwinkelobjektiv im Bereich von 14 bis 24 mm (NAM, SAF, MAD)
- leichtes Teleobjektiv im Bereich von 80-150 mm (ALL)
- Makroobjektiv (MAD)
- starkes Teleobjektiv im Bereich von 200 bis 600 mm (ALL)

**HINWEIS:** Alle Brennweitenangaben beziehen sich auf das Vollformat

#### STABILISIERUNG

- Dreibein-Stativ mit Kugelkopf (NAM, SAF)
- Bohnensack (NAM, SAF, BOT): Es reicht aus, einen kleinen, verschleißbaren Stoffsack mitzunehmen und vor Ort im Supermarkt Bohnen zu kaufen.

#### Erweitertes Equipment

- Einbeinstativ (rein persönliche Entscheidung)
- Autoscheibenstativ (NAM, BOT, SAF)



# FOTOEQUIPMENT ON TOUR

## CHECKLISTE

### ☑ STROMVERSORGUNG

- mehrere Kamera-Akkus für 2-3 Tage ohne Lademöglichkeit inkl. Ladegeräte (NAM, BOT)
- falls in Verwendung: Batterien/Akkus für die externen Blitze (ALL)
- Mehrfachsteckdose, da in den Unterkünften oft nur eine Steckdose vorhanden ist (ALL)

#### Hinweis 1 für NAM, SAF, BOT, MAD:

Die Akkus und Laptops können im Auto während der Fahrt über einen Inverter geladen werden. Somit ist eine begrenzte Stromversorgung auch in der Wildnis gewährleistet.

#### Hinweis 2 für NAM, SAF, BOT, IND:

Sie müssen einen Steckeradapter verwenden, um die Stromstecker verwenden zu können. Ein Kauf vor Ort ist zeitlich nicht möglich!



### ☑ LICHT

- externes Blitzgerät zum Aufstecken (MAD)
- Es reicht auch das interne Blitzgerät der Kamera, aber wir empfehlen ein externes Blitzgerät mitzunehmen.

#### Erweitertes Equipment

- Kabel, um den Blitz von der Kamera zu trennen bzw. Funklösung (MAD)
- 2. oder 3. externes Blitzgerät (MAD)
- Faltreflektor (MAD)



## FOTOEQUIPMENT ON TOUR

## CHECKLISTE



### ☑ FILTER UND MEHR

- ND-Filter in verschiedenen Stärken (NAM, SAF, MAD)
- Polfilter (je nach Geschmack)
- Grauverlaufsfilter (NAM, SAF, MAD)
- Timer für Zeitrafferaufnahmen (NAM, SAF, BOT)
- Panoramaplatte zum Einstellen des Nodalpunkts für Panoramaaufnahmen (nicht unbedingt notwendig – kann vor Ort zum Testen ausgeliehen werden) (ALL)

### ☑ SPEICHERUNG

- ausreichend Speicherkarten (ALL)
  - Kartenlesegerät inkl. Anschlusskabel (ALL)
  - Backup-System (Laptop, externe Festplatte, Tablet) (ALL)
- Nach Absprache ist ein Kopieren der Daten mit dem Tablet des Workshopleiters auf die eigene externe Festplatte möglich.

### Erweitertes Equipment

- Laptop mit Lightroom oder vergleichbarer Software (ALL)



### ☑ REINIGUNG UNTERWEGS

- Pinsel mit Blasebalg (ALL)
- Reinigungsflüssigkeit für den Sensor (ALL)
- optische Reinigungstücher (ALL)





**ROMEO KLÜGER**

**KLÜGER REISEN - UNSER REISEPARTNER**

**KLÜGER STEHT MIT SEINEM GUTEN NAMEN FÜR NACHHALTIGE INDIVIDUALREISEN**

Die Welt langsam entdecken.  
Ankommen. Eintauchen. Begegnen.



Die Menschen, die Sie begleiten,  
die Betten, in denen Sie schlafen, die Route, die Sie erleben:

Bei unseren Individualreisen verlassen Sie touristische Pfade und öffnen sich besonders Außergewöhnlichem.  
Behutsam organisieren wir Ihren Kontakt mit den Menschen vor Ort.

**WER MIT KLÜGER REIST, REIST KLÜGER**

- Klüger Reisen verzichtet, wann immer möglich, auf die Großen der Branche. Der Fokus liegt auf der Unterstützung der Kleinen vor Ort - vom Fahrer bis zum Street Food Markt.
- Hand in Hand mit unseren Partnern in den Reiseländern bringen wir Bildung, Arten- und Umweltschutz voran.
- Unsere Löhne sind überdurchschnittlich und kommen direkt bei unseren Partnern an. So viel Fußabdruck wie nötig, so viel Natur wie möglich.
- Das beim Fliegen und Fahren verursachte CO2 kompensieren wir in Aufforstungs- und Erhaltungsprojekten.

**Einander begegnen**

01.06.– 23.06.2024

**Zeichnen mit Licht**  
**NAMIBIA**

**FOTOSAFARI Vom Sossusvlei ins Hartmannstal**



FocusWeltenFotoreisen



# NAMIBIA – Zeichnen mit Licht

NAMIBIA - die älteste Wüste der Welt ist nicht nur Namensgeberin, sondern prägt Namibias raue Seele. Hier wirkt der Mensch winzig klein in seinen Möglichkeiten. In der Stille der Wüste kommt die eigene Seele zur Ruhe, das Auge kann sich nicht satt sehen an den besonderen Mustern und Strukturen, die der Wind täglich neu in die Landschaft zaubert. Als Fotografierende ergreift uns die Magie der Wüste im Besonderen und die Vielfalt an Motiven bietet viel Raum für künstlerisches Schaffen. Vom Sossusvlei über die malerischen Trockenflusstäler bis hinein ins Hartmannstal bietet Namibia naturverbundenen Menschen ein „Back to the roots“- Lebensgefühl, das im Alltag leider immer mehr verloren geht.

Fotografie bedeutet Zeichnen mit Licht – in Namibia kann man mit Licht und Schatten künstlerisch tätig werden, ganz neue Perspektiven durch den Sucher entdecken und das Potential seiner fotografischen Schaffenskraft voll ausschöpfen. Als Fotografen legen wir Wert auf qualitatives Erleben und viel Zeit am Motiv. Wir reisen deshalb in kleinen Gruppen, um dem Einzelnen genug Raum für seine persönliche Entfaltung zu geben. Unsere Fahrzeuge bieten beste Sicht aufs Motiv bei Pirschfahrten. Daneben führen wir auf der Reise zahlreiche Workshops zu speziellen Themen wie z.B. Sternzeitraffer oder Tierfotografie durch und können das Gelernte dann gleich in die Tat umsetzen. Wir setzen auf unsere Erfahrungswerte bezüglich der Selbst-optimierung in der Gruppe: Wir bieten jedem Fotografen Bildbesprechungen am Abend an, von denen jeder Teilnehmer, der dieses Angebot annehmen möchte, in zweierlei Weise profitieren kann: Jedes Fotografenauge sieht anders – durch die gemeinsamen Analysen der Fotos erhält man einerseits kreative Anregungen und neue Blickwinkel durch die anderen Teilnehmer und andererseits Tipps vom Profi zur Bildgestaltung und Licht-führung.

## Atemberaubende Namib im Sucher

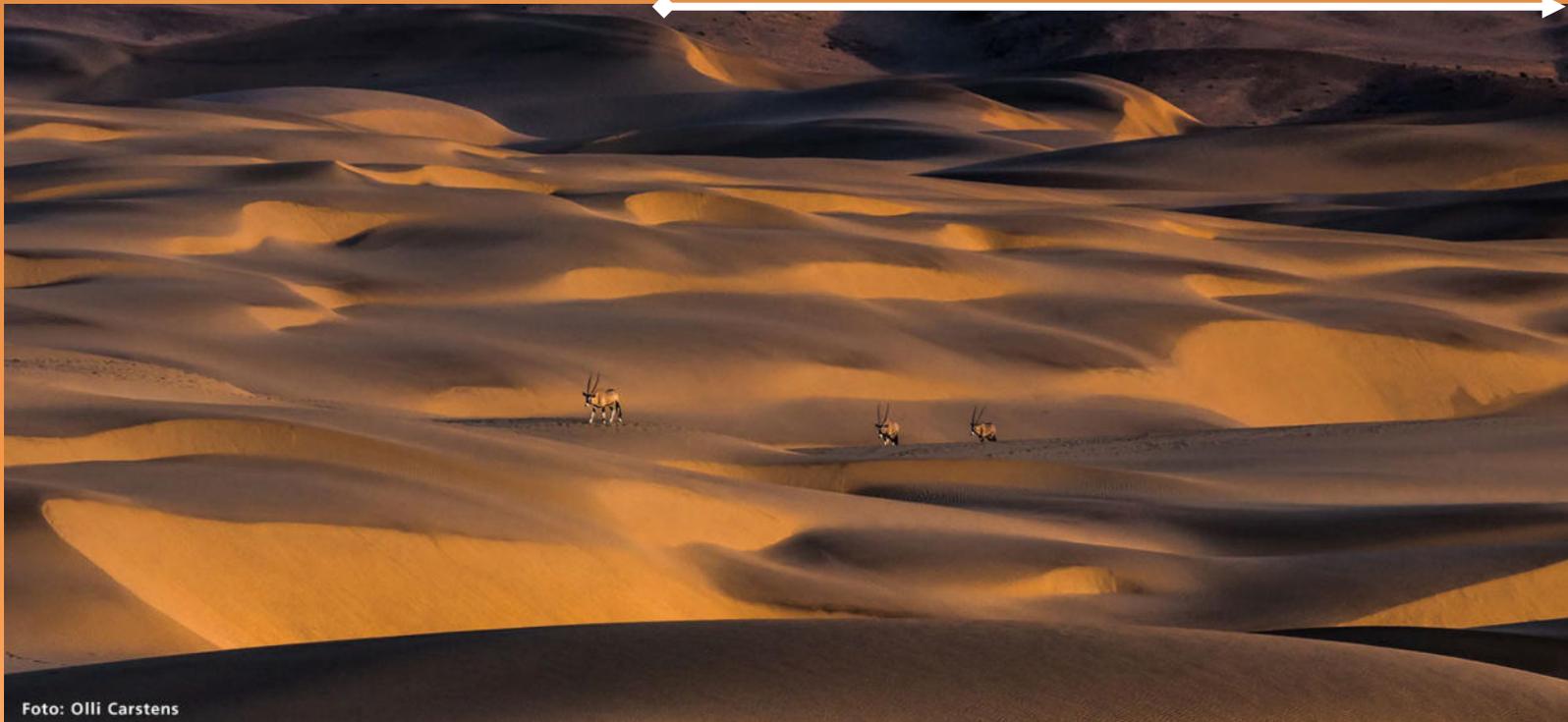


Foto: Olli Carstens

Begleiten Sie uns auf dieser einmaligen Fotoreise zu den Naturschätzen NAMIBIAS



# BEST OF FOTOSAFARI

- ☑ fotografische Betreuung und Fotoworkshops durch den National Geographic Fotografen Josef Niedermeier
- ☑ Timing ist Alles - Besuch vieler Orte beim besten Licht
- ☑ Weltberühmtes Sossusvlei und Deadvlei mit fantastischen Fotomöglichkeiten
- ☑ Spitzkoppe mit dem berühmten Felsentor - ideal für die Fotografie der Milchstraße
- ☑ Gewaltige Trockenflusssysteme des Huabs, Hoanibs und Hoarusibs mit den weltberühmten Wüstenelefanten
- ☑ Einzigartige "Lehmschlösser"
- ☑ Weltabgeschiedenes Hartmannstal mit dem nördlichsten Dünenfeld Namibias
- ☑ Eindrucksvolle Epupa-Wasserfälle an der Grenze zu Angola
- ☑ Fotografie bei den Himba, dem "ockerroten Volk Namibias"
- ☑ Pirschfahrten im unvergleichlichen Etosha Nationalpark
- ☑ Camping inmitten der Natur - keine Elektrizität und keine Zäune - nur der afrikanische Himmel und seine irdischen Bewohner
- ☑ Fotografie, Zeitraffer und Startrailfotografie
- ☑ Einsatz von Kameradrohnen außerhalb der Nationalparks willkommen

Auf einsamen Pfaden



# REISEVERLAUF

TAG 1



## ANREISE 01 JUNI

Flug von Europa nach Windhoek (Namibia). Der Flug ist nicht im Reisepreis inkludiert. Wir helfen sehr gerne bei der Buchung.

TAG 2



## WINDHOEK - SESRIEM 02 JUNI

Am Flughafen Windhoek erwartet uns Olli Carsten, unser Guide und guter Namibiakenner. Wir fahren über den Spreetshoogte Pass die Randstufe hinab, um in Sesriem erstmalig unsere Zelte aufzuschlagen. Schon nachmittags unternehmen wir einen ersten Foto-Check für die Dünen entlang der Straße zum Sossusvlei. Je nach verfügbarer Zeit und Wunsch der Teilnehmer, bietet sich auch eine kürzere Fahrt zur „Elim Düne“ an, um sich dort mit dem ersten Sonnenuntergang auf die Wüste einzustimmen.

Am Abend erklärt uns Olli den Reiseverlauf und Josef Niedermeier gibt einen Überblick über die anstehenden Fotoworkshops. Ein jeder Tag endet mit einer kurzen Bildvorschau des kommenden Tages. Anhand der Bilder werden die Fotogäste perfekt auf die fotografischen Herausforderungen des Folgetages vorbereitet.

Übernachtung: Camping im Sesriem Camp (-/M/A)



TAG 3



## SOSSUSVLEI – DEAD VLEI 03 JUNI

Bereits zwei Stunden vor Sonnenaufgang fahren wir in den Dünengürtel! Unser Ziel ist, das berühmte „Dead Vlei“ und die umliegenden Dünen zum Sonnenaufgang zu erleben. Um die Mittagszeit kehren wir nach Sesriem zurück. Wer möchte, hat die Möglichkeit, in den Sesriem Canyon hinabzusteigen.

Am Nachmittag fahren wir zu den tags zuvor erkundeten Locations. Im letzten Tageslicht gelingen mit einem Teleobjektiv spektakuläre Fotografien! Und am Abend bieten wir allen Abenteuerlustigen ein ganz besonderes "Schmankerl"! Mehr wird nicht verraten - nur so viel: Wir benötigen ein Stativ!

Und diesen Tag nutzen wir auch für die ersten Fotoworkshops - eine bessere Umgebung ist kaum vorstellbar!

Übernachtung: Camping im Sesriem Camp (F/M/A)





## TAG 4 X SOSSUSVLEI – DEAD VLEI 04 JUNI

Nach einer kurzen Nacht füllen wir unsere Speicherkarten mit rasender Geschwindigkeit, wenn wir beim besten Morgenlicht die schönsten Motive einfangen. Unsere jahrelange Erfahrung in diesem Gebiet ist der Garant dafür, stets am idealen Ort für die besten Aufnahmen zu sein - essentiell für eine ergiebige Fotoausbeute! Wir fahren heute verschiedene Punkte entlang des Tsauchab-Trockenflusses und der Dünen an.



Heute geht es weiter mit diversen Fotoworkshops - sofortige Umsetzung des Gelernten garantiert!

Übernachtung: Camping im Sesriem Canyon (F/M/A)

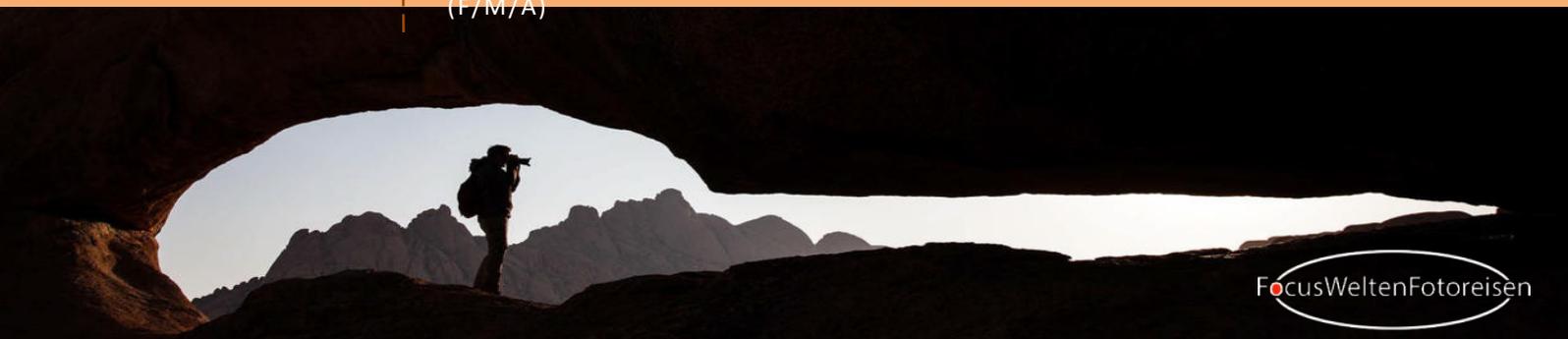
## TAG 5 X SESRIEM – SPITZKOPPE 05 JUNI

Heute ist ein langer Fahrtag zur Spitzkoppe angesagt. Hierzu fahren wir über gute Gravelpisten durch die faszinierenden Landschaften der Zentralnamib. Abends erleben wir den Sonnenuntergang im Fotofieber inmitten der monumentalen Felskuppen.



Zwei Tage und zwei Nächte haben wir fast unbegrenzte Möglichkeiten zur Fotografie. Je nach Gestirn- und Mondstand bietet die Spitzkoppe hervorragende Gelegenheiten zur Nachtfotografie! Und morgen wird Neumond sein - perfekte Bedingungen!

Übernachtung auf der kommunalen Campsite direkt bei der Spitzkoppe (F/M/A)





## TAG 6 X SPITZKOPPE 06 JUNI

Auch der heutige Tag wird sehr früh beginnen, da das erste Tageslicht an der Spitzkoppe einen ganz besonderen Zauber hat. Wir fahren im Lauf des Tages verschiedene Punkte rings um die Spitzkoppe an - ein kleines Gebiet mit unbegrenzten Fotomöglichkeiten!



Tagsüber gilt es viele Details und mit etwas Geduld die niedlichen Klippschliefer zu fotografieren.

Ganz in der Frühe und zur blauen Stunde besticht die Spitzkoppe durch bezaubernde Lichtstimmungen, die es mit der Kamera einzufangen gilt. Die Nächte sind besonders durch den einzigartigen Sternenhimmel. Die Themen des heutigen Fotoworkshops werden die Zeitrafferfotografie und die Aufnahme von Startrailfotos sein.

Übernachtung auf der kommunalen Campsite direkt bei der Spitzkoppe(F/M/A)





## TAG 7 X

### SPITZKOPPE - HUAB 07 JUNI

Der Tag steht im Zeichen der Wüstenelefanten im Huab-Trockenfluss-Tal. Eine relativ frühe Abfahrt erhöht die Chancen, sie vor die Linsen zu bekommen. Diese Tiere haben sich an das Leben in der Wüste, besser gesagt in den Trockenflusstälern, angepasst. Das größte Landsäugetier der Erde in den gewaltigen Schluchten der Trockenflüsse zu erleben, wird niemand in seinem Leben wieder vergessen können!



Der Abend bietet wieder Zeit für einen weiteren Fotoworkshop.

Übernachtung: Heute schlagen wir zum ersten Mal in der freien Wildnis unser Zeltlager auf (F/M/A)

## TAG 8 X

### HUAB - GIRIBES 08 JUNI

Unsere Strecke führt uns weiter direkt nach Norden. Durch die reizvolle, bergige Landschaft der Randstufe erreichen wir das Kaokoland. Unser Übernachtungsplatz liegt an einem kleinen Hügel inmitten einer grasbewachsenen Fläche.



Die Rundschau ohne jegliche Lichtverschmutzung lädt erneut zur Nachtfotografie ein!

Übernachtung: Wildnisübernachtung bei Giribes (F/M/A)





**TAG 9**



## **GIRIBES-FLÄCHE – HOANIB 09 JUNI**

Durch den tierreichen Hoanib sind wir ganztägig auf Wildpirsch.



Heute ist der Tag der Wildtierfotografie! Wir werden außer Elefanten auch Giraffen, Oryx, Springböcke, Strauße, Paviane und andere Tierarten fotografieren können. Unser Wildniscamp errichten wir auf dem Steilufer mit Blick in das Trockenflussbett. Das heutige Abendessen wird geprägt sein von Gesprächen über diesen besonderen Fototag! Der Fotoworkshop findet dann vor dem Abendessen statt.

Übernachtung: Wildniscamp (F/M/A)

**TAG 10**



## **HOANIB - HOARUSIB – LEHMSCHLÖSSER 10 JUNI**

Wir verlassen den Hoanib um über einen Höhenrücken nach Norden den Hoarusib zu erreichen. Die Fahrt im Hoarusib verläuft durch eine spektakuläre, enge Schlucht. Teilweise führt das Flußbett Wasser.



Verschiedene Aussichtspunkte laden zum Fotoshooting ein. Unser Wildniscamp wird direkt an den „Lehmschlössern“ aufgeschlagen. Sie sind Überreste eines erdgeschichtlich frühen Seebodens und bestehen aus Lehm.

Übernachtung: Wildniscamp (F/M/A)





**TAG 11**



## **HOARUSIB – PUROS 11 JUNI**

Heute fahren wir nur ca. 70 km weit. Aber landschaftlich hat es diese kurze Strecke in sich! Die Schlucht des Hoarusib ist atemberaubend!

Viele Wasserdurchfahrten und landschaftlich einmalige Eindrücke lassen das Fotografenherz höher schlagen!



Wir übernachten im Puros Community Camp. Hier gibt es Freiluft- WC und warme Duschen unter wunderschönen, großen Bäumen! Nachts besteht die Chance auf Elefantenbesuche im Camp neben dem Zelt!

Übernachtung: Puros-Campsite im Trockenfluss (F/M/A)





**TAG 12**



### **PUROS – EINSAMKEIT DER KÜSTENNAMIB 12 JUNI**

Heute verlassen wir die Trockenflüsse und ziehen weiter nach Norden. Durch weite Ebenen der Küstennamib führt die Route bis in die Nähe von „Green Drum“. Diese Tonne stammt aus der Zeit, als es noch kein GPS gab. Hinter diesem Wegpunkt fahren wir in ein Wanderdünenfeld ein und schlagen unser Wildniscamp auf einem kleinen Inselhügel inmitten des „Nichts“ der Küstennamib auf.



Diese Nacht wird kurz: Nachtfotografie!

Übernachtung: Wildniscamp (F/M/A)

**TAG 13**



### **KÜSTENNAMIB - HARTMANNTAL 13 JUNI**

Zum Sonnenaufgang besteht die Möglichkeit, nochmals in die Wanderdünen einzufahren. Anschließend gibt es eine relativ kurze Fahrstrecke über eine einsame Spur durch einzigartige Weiten der nördlichen Zentralnamib bis zu unserem Übernachtungspunkt oberhalb des Hartmanntales.



Heute ist wieder Zeit für Fotoworkshops und individuelle Bildbesprechungen!

Übernachtung: Wildniscamp (F/M/A)





**TAG 14**



**HARTMANNTAL 14 JUNI**

Heute unternehmen wir Rundfahrten in das nördlichste Dünenfeld Namibias sowie zu diversen Aussichtspunkten mit besten Perspektiven.

Am Abend beginnen wir mit den ersten individuellen Bildbesprechungen.



Übernachtung: Wildniscamp (F/M/A)

**TAG 15**



**HARTMANNTAL - OTJIHA 15 JUNI**

Wir verlassen das Hartmanntal, um über die rauen und schwierigen Pisten der geologischen Randstufe eine weite Sandpfanne zu erreichen.

Auf dieser freien Fläche wollen wir unser Nachtlager errichten. Hier weiden oft Strauße und Springböcke, mit etwas Glück sind auch Giraffen in einmaliger Landschaft zu fotografieren.



Übernachtung: Wildnisübernachtung (F/M/A)





TAG 16



## OTJIHA – KLEINER CANYON 15 JUNI

Unsere Strecke führt nach Osten gen Bezirksstadt Opuwo.



Die schwierige Piste kann nur langsam bewältigt werden und führt weiterhin durch imposante Landschaftsformen des Kaokolandes, die zum häufigen Fotostop einladen.

Kurz vor Opuwo werden an einem kleinen Canyon unsere Zelte errichten.

Übernachtung: Wildniscamp (F/M/A)





## TAG 17



### KLEINER CANYON – OPUWO – EPUPAFÄLLE 17 JUNI

Es heißt Abschied nehmen von der einsamen Wildnis. Nach weiteren 50 km Strecke erreichen wir die Stadt Opuwo. Hier werden wir Kraftstoff ergänzen und unseren Proviant auffrischen.



Es besteht Möglichkeit zur sensiblen People-Fotografie, denn diese Stadt ist ein Schmelztiegel der Kultur der Ovahimba mit der modernen Zivilisation.

Gegen Mittag jedoch verlassen wir diese Stadt mit ihrem interessanten Menschengemisch. Nach weiteren drei Fahrtstunden Fahrt erreichen wir die Epupa Wasserfälle.



Am Abend werden wir wieder individuelle Bildbesprechungen durchführen.

Übernachtung: Campsite am Kunene bei den Epupa Wasserfällen (F/M/-)

## TAG 18



### EPUPAFÄLLE UND HIMBA 18 JUNI

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Wassers.

Die Wasserfälle fotografisch im richtigen Licht einzufangen.

Aber auch der Besuch eines Himbadorfes sollte nicht fehlen! Nur hier kann man möglichst authentische Bilder vom Kulturleben dieser letzten Halbnomaden im südlichen Afrika erzielen!

Auch heute Abend werden wir wieder individuelle Bildbesprechungen durchführen.

Übernachtung: Campsite am Kunene bei den Epupa Wasserfällen (F/M/-)





## TAG 19 X

### EPUPAFÄLLE – ETOSHA NATIONALPARK 19 JUNI

Unsere heutige Strecke führt uns vormittags durch malerische Landschaft entlang des Grenzflusses Kunene via Swartbooisdrift nach Ruacana und weiter nach Süden, um nach insgesamt ca. 440 km unser letztes Wildniscamp aufzuschlagen.

Am Abend haben wir Zeit für individuelle Bildbesprechungen und Fotoworkshops (z.B. Bildbearbeitung mit Adobe Lightroom Mobile).

Übernachtung: Wildniscamp (F/M/A)



## TAG 20 X

### ETOSHA NATIONALPARK 20 JUNI

Die nächsten zwei Tage sind wir auf ausgedehnten Pirschfahrten im Nationalpark unterwegs. Im Gegensatz zur freien Wildnis ist es innerhalb des Etosha NP nicht erlaubt, das Fahrzeug zu verlassen.

Tierfotografie: Wir nutzen bei Tiersichtungen die Perspektiven aus den großen Aufstelldächern der Fahrzeuge und aus den großen Seitenfenstern. Teilweise werden uns aber an den zahlreichen Wasserstellen quasi hautnahe Begegnungen mit den verschiedensten Tierarten ermöglicht. Oft muss das Teleobjektiv gegen ein Weitwinkelobjektiv ausgewechselt werden – zu nah dran!

Übernachtung: Campsite im Rastlager Okaukuejo (F/M/A)

Hier sind jederzeit Tiersichtungen und spektakuläre Fotos am campeigenen und beleuchteten Wasserloch möglich. Besonders die zahlreichen Spitzmaulnashornsichtungen sind hier hervorzuheben.





## TAG 21



### ETOSHA NATIONALPARK – MOKUTI LODGE 21 JUNI

Nachdem wir heute ganztägig im Etosha NP auf Pirschfahrt waren, werden wir am späten Nachmittag den Park verlassen, um in der Mokuti Lodge zu übernachten.

Hier kann sich jeder Teilnehmer entspannen und langsam wieder an die „Zivilisation“ gewöhnen, denn morgen geht es wieder zurück zum Flughafen nach Windhoek.



Am Abend werden wir noch lange zusammen sitzen, die Erlebnisse der letzten drei Wochen Revue passieren lassen, Fotos von Reise ansehen und Abschied feiern.

Übernachtung: Mokuti Lodge direkt außerhalb des Etosha Nationalparks (F/M/A)

## TAG 22



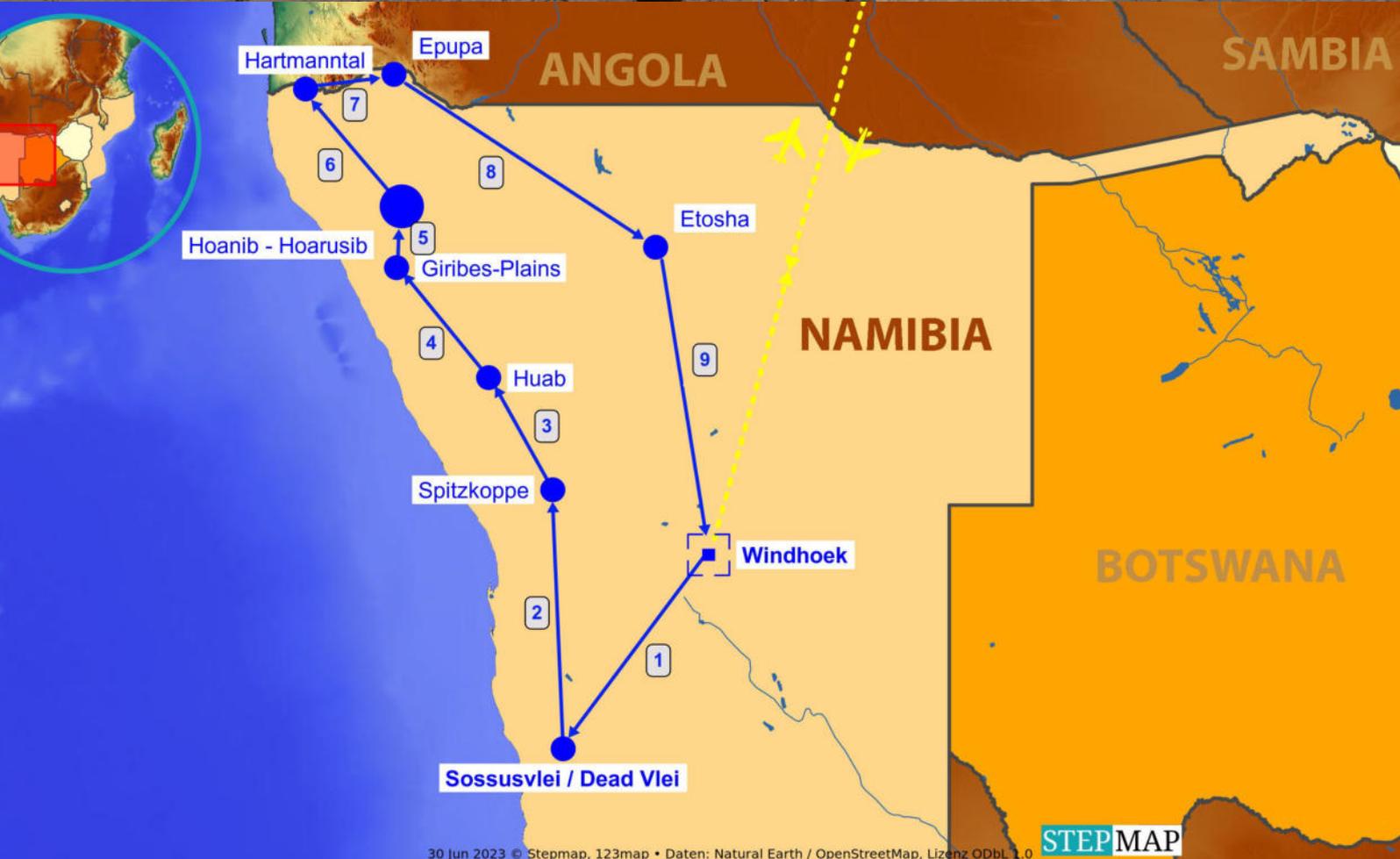
### MOKUTI LODGE – WINDHOEK FLUGHAFEN 22 JUNI

Heute endet diese erlebnisreiche Reise mit einem Transfer über die schnelle und bequeme Teerstraße bis zum „Hosea Kutako International Airport“, ca. 40 km östlich von Windhoek gelegen. Abhängig von der Uhrzeit des Abfluges zurück nach Deutschland werden wir drei Stunden zuvor am Flughafen eintreffen.

Übernachtung: im Flugzeug (F/-/-)



## UNSERE REISEROUTE



### Unsere Reiseroute – kurz zusammengefasst

- (1) Nach der Ankunft in Windhoek geht es weiter in die Namib – ins legendäre Sossusvlei (Tag 2-5).
- (2) Die Tage 5-7 werden wir an der Spitzkoppe verbringen. Dort ist die Milchstraße einzigartig!
- (3)-(5) Die folgenden Tage führen durch die Trockenflusstäler zu den Wüstenelefanten (Tag 7-11).
- (6) Dann geht weiter Richtung Norden - bis ins weltabgeschiedene Hartmanntal (Tag 12-15).
- (7) Fahrten durch archaische Landschaften führen uns zu den Epupa-Wasserfällen (Tag 15-19).
- (8) Nun geht es in das berühmte Etosha – Wildtierfotografie vom Feinsten (Tag 19-22)
- (9) Und schließlich geht es zurück nach Windhoek und vom Flughafen weiter nach Europa (Tag 22).



## NAMIB - PARADIES DER STILLE

Die älteste Wüste der Welt, die Namib, bietet mit ihren eindrucksvollen Sterndünen nicht nur etwas fürs Auge, sondern auch schier unendliche Perspektiven für das Zeichnen mit Licht.

Bei Sonnenauf – und Untergang leuchten die Sandmassen golden bis feuerrot und lassen vor allem die weißschimmernden Salzpflanze des Dead Vleis wie ein abstraktes Gemälde wirken. Die Faszination Namib ist ihr Spiel mit den Kontrasten im Spannungsfeld der Extreme.

LEBENSADER WASSER





AUF STILLEN PFADEN  
AUF STILLEN PFADEN





◀ STAUB UND NEBEL →  
FASZINIERENDES LAND ZWISCHEN DEN EXTREMEN





KONTRASTE

KONTRASTE





## SPITZKOPPE – DAS TOR ZU DEN STERNEN

Vor vielen tausend Jahren zog es die San in diese Landschaft, die von Sandsteinformationen geprägt ist. Hier sammelte sich Wasser in der Regenzeit und das Wild zog in den Trockenmonaten durstig zu diesen natürlichen Tränken. In den Höhlen und Felsnischen lauerten die Jäger auf reiche Beute.

Auch heute ist das Matterhorn Namibias Anziehungspunkt für Jäger der besonderen Art: Fotografen auf der Jagd nach bestem Licht und sternklaren Nächten für beeindruckende Aufnahmen der Felsenbögen unter Millionen funkelnder Sterne.

Paradies der Jäger und Sammler





JÄGER DES LICHTS  
JÄGER DES LICHTS





## TROCKENFLÜSSE – LEBENSADER DER WÜSTENELEFANTEN

Die ausgetrockneten Flussbette von Hoanib, Huarosib und Ugab führen unterirdisch Wasser und bringen Leben in die Wüste.



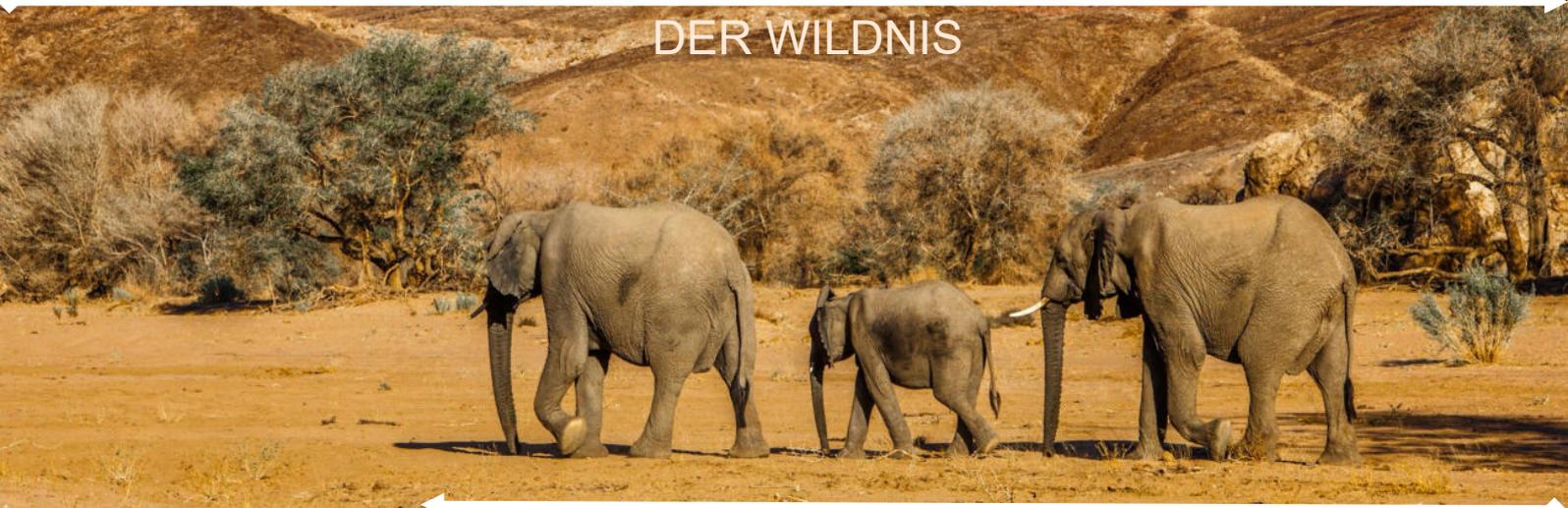


REDUKTION  
FASZINATION DES NICHTS





IM HERZEN  
DER WILDNIS





SCHLOSS  
AUS SAND





## HARTMANN TAL – WO DER KUNENE DIE WÜSTE KÜSST

Extrem lebensfeindlich und gleichermaßen extrem faszinierend präsentiert sich das Gesicht des Hartmanns. Für den, der in diesem Landstrich existieren muss, ist es ein Kampf ums Überleben. Für uns Reisende auf Zeit aber ist dieses Land eine wahre Augenweide an seltenen Fotomotiven, Formen und Farben. Und wer hinter die Kulissen schaut erkennt, dass die Wüste lebt.

DIE WÜSTE LEBT  
DIE WÜSTE LEBT





FASZINATION FERNE  
FASZINATION NÄHE





FASZINATION WÜSTE

FASZINATION WÜSTE





GRÜNES PARADIES  
GRÜNES PARADIES



## EPUPA – DONNERHALL DES KUNENE

Das Wasser des Kunene stürzt donnernd über die steilen Klippen ins Tal, die Gischt zaubert Regenbögen in die verwunschene Märchenwelt mit ihren Makalanipalmen und jahrtausende alten Baobabbäumen, deren Kronen hier durch die hohe Feuchtigkeit meist nicht wie kahles Wurzelwerk in den Himmel ragen. Ihr üppig grünes Blätterwerk zeugt von fruchtbarem Land – in dem auch das letzte halbnomadisch lebende Naturvolk, die Himba, leben.





NATURSCHÖNHEIT  
NATURSCHÖNHEIT



## HIMBA – EINS MIT DEM KARGEN LAND

Trotz Landumverteilungen und Farmzäunen, die das Land Namibia zerschneiden, konnten sich die Himba bis heute weitgehend ihre halbnomadische Lebensweise erhalten. Sie sind sesshaft auf Zeit in kleinen Bienenkorbhütten, die sie mit Lehm winddicht machen. Faszinierend ist ihre Fähigkeit, in trockensten Gegenden Namibias zu existieren. Faszinierend ist ihre Schönheit, die sie mit rotglänzender Ockerpaste unterstreichen.





TRADITIONEN







## ETOSHA – DER WEIßE PLATZ

Die charakteristische Salzpfanne, welche die einzigartige Landschaft des Etosha Nationalparks prägt, ist schattenlos. In den Trockenmonaten heizen sich die Temperaturen auf bis zu 60 °C auf. Dann kommt es durch die Luftströmungen immer wieder zu Staubwirbeln, die alles Leben in gänzlich anderem Licht erscheinen lassen. Dies ist die Stunde der Fotografen....

STÄUBIGER GARTEN EDEN

СТАВЯЩИЙ СЯВЯТЕН ЭДЕН





ETOSHA NATIONALPARK  
REIZ DER MONOCHROMIE





EXTREME

EXPERIENCE





KOSTBARES WASSER

KOSTBARES WASSER





AUF DEN ZWEITEN BLICK

AUF DEN ZWEITEN BLICK



LEBENDIGE MUSTER



LEBENDIGE MUSTER



FASZINATION  
TIERWELT





BELICHTUNGSTUDIEN AM WASSERLOCH  
BELICHTUNGSTUDIEN AM WASSERLOCH



## PREISE FÜR DIE REISE

Teilnehmerzahl: 8-13 Personen

- 4.300 Euro im DZ/Zelt pro Person bei 8-9 Gästen
- 3.990 Euro im DZ/Zelt pro Person bei 10-13 Gästen
- Einzelzimmerzuschlag: 220 Euro pro Person



## LEISTUNGEN

Inklusive	Exklusive
<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> individuelle fotografische Betreuung durch den National Geographic Fotografen Josef Niedermeier</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Fotoseminare inkl. individuellen Bildbesprechungen durch Josef Niedermeier</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> deutschsprachiger Reiseleiter auf allen Ausflügen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Unterbringung in Doppel-Zimmern/Zelten</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> kleine Gruppengröße (6 bis maximal 13 Gäste)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 19 Übernachtungen im Kuppel-Doppelzelt (2,5m x 2,5m mit Stehhöhe in der Mitte) + 1 Lodgeübernachtung im DZ</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> alle Transfers und Überlandfahrten in einem verlängerten Toyota Land Cruiser mit großem Aufstelldach (inkl. Flughafentransfers)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> alle Ausflüge gemäß unserer Reiseausschreibung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Eintrittsgelder für alle Nationalparks</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Mahlzeiten gemäß Ausschreibung (F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Reisesicherungsschein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Langstreckenflug/ Anreise nach Windhoek und zurück</li> <li>• persönliche Ausgaben und Trinkgelder</li> <li>• Mahlzeiten, die in der Reisebeschreibung exkludiert vermerkt sind</li> <li>• Getränke aus dem Fahrzeugkühlschrank</li> <li>• persönliche Hotelpesen (zum Beispiel Wäsche waschen lassen)</li> <li>▪ optionale Aktivitäten (z.B. Ballonflug oder Helikopterflug über die Wüste bei Sesriem)</li> <li>▪ Gastgeschenke und Guidegebühr beim Besuch eines Himbadorfes (Epupa)</li> <li>• Reiseversicherungen (Auslandsranken-, Unfall-, Gepäck-, Rückreise-versicherung)</li> </ul>



## BUCHUNGSINFOS

Diese Reise wird von Klüger Reisen durchgeführt. Die Buchung erfolgt deshalb ausschließlich über Klüger Reisen. Sie finden alle weiteren Informationen auf der Homepage von Klüger Reisen:

FRAGEN ZU FOTOGRAFIE UND WORKSHOPS	BUCHUNG
<p>FocusWelten <b>Katja und Josef Niedermeier GbR</b> Hochfellinstr. 46 b 83346 Bergen Deutschland</p> <p>Tel.: +49 (0)8662/664196 Fax: +49(0)8662/664197</p> <p><a href="http://www.focuswelten-fotoreisen.de">www.focuswelten-fotoreisen.de</a></p>	<p>Klüger Reisen <b>Romeo Klüger</b> Carl-Schmachtenberg-Weg-1 40822 Mettmann Deutschland</p> <p>Tel.: +49(0)211/302349 - 0 FAX: +49 (0)211/302349 -10</p> <p><a href="http://www.klueger-reisen.com">www.klueger-reisen.com</a></p>

Fragen zu den Fotoworkshops:

[info@focuswelten.de](mailto:info@focuswelten.de)

Fragen zur Buchung:

[rk@klueger-reisen.com](mailto:rk@klueger-reisen.com)